

[1130.] **Zur Nachricht.**
Das 1. Semester

des
Illustrierten Dorfbarbiers 1852

Kann ich bis Medio Februar nur in Rechnung 1851 und von da ab bis Schluss des 1. Semesters nur gegen baar liefern. Abbestellungen u. Remittenden des 2. Quartals nehme ich das gegen bis Ende April an u. schreibe dieselben à Conto 1851 gut.

Leipzig, den 23. Januar 1852.

Ernst Reil.

[1131.] **Antiquarische Kataloge**
von **F. Hanke** in Zürich.

So eben sind folgende Verzeichnisse bei mir erschienen u. an diejenigen Handlungen versandt worden, welche sich für meine bisherigen Kataloge mit Erfolg verwendeten:

- Nr. 33. Mathematik, Baukunst, Handels- u. Kriegswissenschaft; ca. 1330 Werke.
- 34. Rechts- u. Staatswissenschaft; ca. 820 Werke.
- 35. Theologie u. Philosophie; ca. 9000 Werke.
- 36. Philologie u. Literaturgeschichte; ca. 6300 Werke.

☞ Enthält die an griech. u. röm. Glasfistern ausgezeichnete bildende Bibliothek des verstorbenen Herrn Fr. S. Ulrich dahier.

- 37. Naturwissenschaft u. Medicin. ca. 2500 Werke.
- 38. Pädagogik, Jugends- u. Volkschriften; ca. 1500 Werke.

Sämtliche Verzeichnisse empfehlen sich durch ihre reiche Auswahl an guten und selteneren Schriften. Auf Nr. 35 und 36 mache ich ganz besonders aufmerksam.

Im Laufe Februars wird noch ausgegeben: Nr. 39. Belletristik, Klassiker in neueren Sprachen.

Dies Verzeichnis wird namentlich viele deutsche Klassiker in den ersten Ausgaben enthalten, worauf ich diejenigen Handlungen, welche Kunden in diesem Zweige der Literatur haben, im Vorauß aufmerksam mache. Auch die

französ. Belletristik ist in diesem Katalog stark vertreten.

Ich ersuche nun die Hrn. Collegen, welche bei Versendung von Nr. 33—38. etwa überschén wurden, sowie diejenigen, welche von Nr. 39 Expl. mit Erfolg brauchen können, gesl. in mäßiger Anzahl zu verlangen.

Zürich, im Januar 1852.

Franz Hanke.

[1132.] **Gefälliger Beachtung empfohlen!**

Die von mir veröffentlichten Preisherab- sezungen des in meinen Besitz übergegangenen Verlages der Buchhandlung zu Belle-Vue (Me- moirenbibliothek, Eiselein, Genin ic.) erkläre ich mit dem heutigen Tage als erloschen und aufgehoben, u. wird ferner nur zum Ladenpreise ausgeliefert. Den an mich übergegangenen ehemal. Schröter'schen Verlag lieferne ich nach wie vor nur zu den ursprünglichen Ladenpreisen.

Hamburg, den 17. Januar 1852.

B. S. Berendsohn.

[1133.] **Englisches Sortiment und Antiquariat**

besorgt billigst und schnell

Franz Thimm, London, 88 New Bond Street.

[1134.] **Buchbinderleinwand.**

Da wir unsere selbst fabrierten gepressten Galloos jetzt in vorzüglicher, vollkommen tadeloser Qualität liefern, so erlauben wir uns, solche wiederholzt zu empfehlen, und dürfen wol mit Recht erwarten, daß man von dem Verbrauch des englischen — bedeutend theuerern, aber nicht im geringsten besseren — Fabrikates künftig ganz abstehen wird.

Wir verkaufen unsere Buchbinderleinwand nur in doppelter Breite von 37—38 Leipzig. Zoll und in den gewöhnlichen Farben, nur in ganzen Stücken von circa 60 Ellen Länge. Von ultramarinblau und purpur geben wir auf Verlangen auch halbe Stücke ab, und stehen mit Musterkarten jederzeit gern zu Diensten.

Leipzig, im Februar 1852.

Schulze & Niemann.

Übersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Deputirten des Buchhandels zu Leipzig. — Neuigk. des deutschen Buchhandels. — Neuigk. des deutschen Kunsthändels. — Neuigk. des deutschen Musikalienhandels. — Recensionen-Verzeichniß. — Leipzig, am 2. Februar 1852. — Todesfall. — Anzeigebatt Nr 1049—1134. — Leipziger Börse am 4. Februar 1852. —

- Agentur v. r. Häusig 1061. Dörfeling & Fr. 1108.
André in P. 1082. Duncker, Fr. 1072.
Anhuth 1097. Fischart, jun. in R. 1063.
Anonyme 1112. 1113. 1114. Förstemann 1092.
1115. 1116. 1118. 1119. Gerold & Sohn 1098.
Asher & Co. in B. 1065. Gerstel 1077.
Bachem & Co. 1124. Gropius in B. 1084.
Barth & Sch. 1117. Hanke 1095. 1131.
Bed in R. 1059. 1064. 1068. Hartung 1121.
Beichel & R. 1125. Helwing 1052.
Bensheimer 1126. Hermann in Fr. 1100.
Berendsohn 1132. Horvath 1103.
Borndräger'sche S.-B. 1078. Hurter 1057. *
Buchner 1099. Kaiser in R. 1074.
Coppennrath 1058. *
Costenoble 1062. Kaniz 1080.
Danz 1054. Keil 1130.
Deiters 1101. Köhler in R. 1089.
Diabelli & Co. 1049.

- Krieger 1093. Schneider & Co. 1060.
Kummer in S. 1053. Schott 1056.
Kunstverlag 1107. Schrey 1073.
Kymmel 1085. Schulze & N. 1134.
Liesching & Co. 1096. 1106. Schwetschke & Sohn 1127.
Mäder, G. 1110. Späth 1050.
Merseburger 1067. Spamer 1066.
Mey & W. 1129. Spina 1049.
Nutt 1083. Springer 1075. 1088. 1111.
Otto 1128. Stadtamt Mannheim 1126.
Regensberg 1086. Stahel 1070.
Reißner in W. 1079. Stengel 1105. 1122.
Rudolph & D. 1071. 1076. Thimm 1055. 1094. 1133.
Schäfer, G. in R. 1069. Weigel, L. D. 1090.
Schäfer in M. 1087. Weise 1091.
Schäfle 1123. Williams & N. 1081.
Schaub 1109. Wohler 1120.
Schloß 1102. Zeh 1104.

Leipziger Börse am 4. Februar 1852.

Curse im 14 Thaler-Fuss.	Ange- boten.	Ge- sucht.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl. k. S.	—	143%
Augsburg pr. 150 Ct. fl. k. S.	2 Mt.	—
Berlin pr. 100 ,fl Pr. Crt. k. S.	2 Mt.	102%
Bremen pr. 100 ,fl Lsdr. à 5 ,fl k. S.	2 Mt.	—
Breslau pr. 100 ,fl Pr. Crt. k. S.	2 Mt.	99%
Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S. W. k. S.	56%	151%
Hamburg pr. 300 Mk. Bco. k. S.	2 Mt.	—
London pr. 1 Pf. St. k. S.	3 Mt.	—
Paris pr. 300 Fres. k. S.	2 Mt.	6.23%
Wien pr. 150 fl. Conv. in 20 fl. Fuss. k. S.	3 Mt.	81%
Augustd'or à 5 ,fl à 1/3 Mk. Br. und à 21 K. 8 G. auf 100	—	—
Pr. Friedrichsd'or à 5 ,fl idem " d°.	—	—
And. austl. Louisd'or à 5 ,fl nach ger. Asumünzungsfusse d°.	—	9%
K. Russ. wicht. Imperiale à 5 Ro. pr. Stück Holländ. Duc. à 3 ,fl auf 100	5.815%	6 1/2
Kaiserl. d°. d°. d°.	—	6 1/2
Bresl. d°. d°. à 65% As " d°.	—	6 1/2
Passir d°. d°. à 65 As " d°.	—	6
Conv. Species u. Gulden d°.	—	—
Idem 10 u. 20 Kr. d°.	—	2 1/4
Gold pr. Mark fein Cölln. Silber " d°. d°.	—	—
Staatspapiere und Actionen excl. Zinsen.		
Königl. Sächs. Staats-Papiere à 3% von 1000 und 500 ,fl	—	88
— d°. — kleinere	—	—
— d°. — von 500 ,fl à 4%	—	100%
— d°. — von 500 u. 200 ,fl à 4 1/2%	—	103%
— d°. — d°. kleinere	102%	—
Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3 1/3 % von 1000 und 500 ,fl	—	92%
— kleinere	—	—
Action der ehem. S.- Bayr. EBC. bis Mich. 1855 à 4%, später à 3% à 100 ,fl d°. Sachs.- Schles. EBC. à 4% à 100 ,fl	—	88%
Prior. Obl. d. ehem. Chemn.- Riesaer EBC. à 10 ,fl à 4%	—	100%
d°. d°. 5% à 100 ,fl	—	—
Leipziger Stadt-Obligationen à 3% von 1000 und 500 ,fl	—	95%
— kleinere	—	—
d°. d°. à 4%	101	—
d°. d°. à 4 1/2%	—	—
Sächs. erbl. Pfandbr. v. 500 ,fl à 3 1/2% v. 100 u. 25 ,fl	—	91%
v. 500 ,fl	—	101 1/2
d°. à 4% v. 100 u. 25 ,fl	—	—
d°. lausitzer d°. à 3%	—	87 1/2
d°. d°. à 3 1/2%	—	95
d°. d°. à 4%	101	—
Lipziger-Dresdener Eisenbahn-Partial-Obligationen à 3 1/2%	—	109%
Thüringische Eisenb. Priorit.-Obligat. à 4 1/2%	—	—
K. Preuss. St. Credit-Cassenscheine à 3% von 1000 und 500 ,fl	—	87 1/2
— kleinere	—	—
d°. Staats-Schuld-Scheine à 3 1/2%	—	—
K. K. Oestr. Metall. pr. 150 fl. à 4 1/2% d°. d°. d°. à 5%	—	—
Wiener Bank-Actionen pr. St.	—	—
Leipziger d°. à 250 ,fl pr. 100	175	—
Lpz.-Dresd. Eisenb.-Act. à 100 ,fl pr. 100	155%	—
Löbau-Zittauer d°. à 100 ,fl pr. 100	26 1/2	—
Berlin-Anhalt d°. à 200 ,fl pr. 100	111%	—
Magdeb.-Leipz. d°. à 100 ,fl pr. 100	236 1/2	—
Thüringsche d°. à 100 ,fl pr. 100	76	—

Verantwortlicher Redakteur: G. Remmelmann. — Druck von B. G. Teubner. — Commissionair der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner.

in Leipzig.

Mit dem heutigen Stücke wird Nr. 1 (Januar 1852) des monatlichen Neuigkeits-Verzeichnisses ausgegeben.